

le belanget, undt ausgetriben werden. Worauff er versprochen bis auff Martini zue bezahllen.

Ubrigens dann den Heine F r e y von Wollen belangente, hat er versprochen uff verstrichenen Simon undt Juda [=28. Oktober] Jahrmarckht zue bezahllen, so er aber nit gehalten, undt mir gesagt, er wolle den H. Vettern künfftige wuchen selbst in Zug befridigen, verlange also widerumb bericht, fahlls es nicht geschehen, so werde mit den rechten fortfahren".

1) s. AH 23/1

Original, mit Siegel - AH 88, 196-198 - Blatt 197^V und 198 leer

56

[1713 n. April 4.]¹

A

"MEMORIAL [VOM KOMPAGNIEINHABER IM REGIMENT PFYFFER, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, UEBER ANGEWORBENE SOLDATEN]"

"Johannes W i d e r hat seiner Muotter zuo Wittnauw [=Widnau] Anna Hugin [=H u g] durch den [Werber und Adlerwirt in St. Margrethen] Tobias Brassler [=B r a s s e l] zwey thaller geschickt, zuo fragen ob sie Es Enpfangen.

Bartholome G r ü n i n g e r hat seiner dochter ein thaller zuorück geschickt.

Görg L u t z zuo Staadt [=Staad] im Rhyntall Löwen wihrt".

1) Der unten genannte Johann Wider kam am 4. April 1713 zur Kompagnie Zurlauben im Regiment Pfyffer, s. AH 96/11; Grüninger aber wird dort nicht aufgeführt.

AH 88, 199 - Blatt 199^V leer

57

1638

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT VON HANS UND MARTIN HAFNER, VON MENZINGEN, FUER [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN

"Jch Hans Haffner und Martti Haffner von Mentzingen us dem Zuegergebeit sprachent denn Herr Amman Batt Zuorlauben quit Ledig und Loss aller ansprach von